



Schulinterner Lehrplan Musik  
Sekundarstufe II

Qualifikationsphase

Abiturjahrgang 2023

## Unterrichtsvorhaben: Übersichtsraster der Qualifikationsphase

Qualifikationsphase (Q1)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Auswirkungen neuer Technologien auf musikalische Gestaltung: Elektroakustische und elektronische Musik</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen,</li><li>• bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,</li><li>• beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld:</b> IF 1 (Bedeutungen von Musik)</p> <p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ästhetische Konzeptionen von Musik</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 24 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Der Wandel von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur: Von der Suite zur Sinfonie</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,</li><li>• erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,</li><li>• erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext.</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld:</b> IF 2 (Entwicklungen von Musik)</p> <p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 22 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>Musik. Macht. Politik. Sensibilisierung für die politische Wirkung von Musik</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte</li><li>• erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext</li><li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld:</b> IF 3 (Verwendung von Musik)</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wahrnehmungssteuerung durch Musik</li><li>• Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 22 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Thema:</b> <i>„Programm Musik“ und die Idee der „absoluten Musik“: Eine Debatte des 19. Jahrhunderts</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,</li><li>• entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,</li><li>• erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen.</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld:</b> IF 2 (Entwicklungen von Musik)</p> <p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 22 Std.</p>
<p><b><u>Summe Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS: 90 Stunden</u></b></p>	

## Qualifikationsphase (Q2)

### Unterrichtsvorhaben I:

**Thema:**

*Existenzielle Grunderfahrungen: Liebe und Tod im Musiktheater – Der Mythos von Orpheus und Eurydike*

**Kompetenzen:**

- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

**Inhaltsfeld:** IF 1 (Bedeutung von Musik), IF 3 (Verwendung von Musik)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Sprachcharakter von Musik
- Musik in außermusikalischen Kontexten

**Zeitbedarf:** 26 Std.

### Unterrichtsvorhaben II:

**Thema:**

*Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten:  
Neue Musik im Spannungsfeld von Determination und Zufall*

**Kompetenzen:**

- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen (und des Sprachcharakters von Musik),
- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

**Inhaltsfeld:** IF 1 (Bedeutungen von Musik)

**Inhaltlicher Schwerpunkt:**

- Ästhetische Konzeptionen von Musik

**Zeitbedarf:** 24 Std.

### Unterrichtsvorhaben III:

**Thema:** *Abiturvorbereitung / Kursinterne Schwerpunktsetzung*

**Kompetenzen:**

- alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans

**Inhaltsfelder:** IF 1, 2 und 3

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- alle inhaltlichen Schwerpunkte des Kernlehrplans

**Zeitbedarf:** 25 Std.

**Summe Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS: 75 Stunden**



**Bedeutungen von Musik**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Ästhetische Konzeptionen von Musik**

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

**Inhaltliche und methodische Festlegungen**

**Individuelle Gestaltungsspielräume**



**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen von Musik.



**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- bearbeiten und erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- vertonen Texte in einfacher Form,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.



**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

**Unterrichtsgegenstände**

- Pierre Schaeffer, *Etude Pathétique, Etude aux sons animés*
- Murray Schafer, *Vancouver Soundscape*
- Kraftwerk, *Autobahn, TEE, Numbers*
- Africa Bambaataa, *Planet Rock*
- ausgewählte Beispiele zu House und Techno

**Fachliche Inhalte**

- musique concrète
- Soundscape Kompositionen
- Elektropop als Ideengeber für Hip Hop und Techno
- DJing und Sampling in Techno und House als Ausgangspunkt von EDM
- moderne Klangästhetik: Gleichwertigkeit von Klang und Geräusch, sowie experimentelle synthetische Sounds

**Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**

Ordnungssysteme

- musikalische Gestaltungsmittel
  - elektronisch erzeugte Klänge
  - Repetitionen, Loops
  - Sampling
  - Reduktion, Minimalismus
- Gestaltungsprinzipien: Montage, Klangcollagen, additiver Formaufbau, Verfremdung
- graphische Partitur, Hörpartitur

**Fachmethodische Arbeitsformen**

- Verfahren der musikalischen Analyse (v.a. Höranalyse)
- Gestaltungsaufgaben mit den Programmen Audacity und GarageBand
- Präsentation von Rechercheergebnissen

**Feedback / Leistungsbewertung**

- individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Erörterung fachspezifischer Fragestellungen
- Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext
- Gestaltungsaufgaben zu musique concrète oder Soundscape und zu drumloop von Kraftwerk

**Unterrichtsgegenstände, z.B.**

- Beatles No.9
- Steve "Silk" Hurley: Jack Your Body
- Underground Resistance: Final Frontier
- DJ Schiller: Swan Lake
- Jean-Michel Jarre: Oxygene



**Entwicklungen von Musik**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext**

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

**Inhaltliche und methodische Festlegungen**

**Individuelle Gestaltungsspielräume**



**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen,
- benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen.



**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive.



**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,
- erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive,
- beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, auch unter dem Aspekt der durch Musik vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern.

**Unterrichtsgegenstände**

- J.S. Bach: ausgewählte Orchester - Suite
- W.A. Mozart: ausgewählte Klaviersonate
- Ludwig van Beethoven: ausgewählte Sinfonie

**Fachliche Inhalte**

Gattungsspezifische Merkmale

- Suiten-Form
- Sonatenhauptsatzform in der Wiener Klassik
- Verfahren motivisch-thematischer Arbeit

Klang- und Ausdrucksideale

- Entwicklung des Sinfonieorchesters
- Themendualismus und Konfliktgedanke
- Zeittypische Ausdrucksgesten

Höfisches und bürgerliches Musikleben

**Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**

Ordnungssysteme

- melodisch-rhythmische Musterbildung
- Akkordbrechung, Dur und Moll

Formaspekte

- Formtypen: Suiten-Form, Sonatenhauptsatzform
- Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung, Kontrast
- Formen musikalischer Syntax (Periodengliederung)
- Motivstruktur, Themenformen
- Notationsformen
- traditionelle Partitur, Klaviernotation

**Fachmethodische Arbeitsformen**

- motivisch-thematische Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)
- Lektüre von Sekundärtexten
- Gestaltung von Bearbeitungen

**Feedback / Leistungsbewertung**

- individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Erörterung fachspezifischer Fragestellungen
- Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext

**Unterrichtsgegenstände, z.B.**

- W.A.Mozart: Klaviersonate C-Dur, KV 545 „Sonata Facile“
- Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr.3, 1.Satz
- J. H. Schein: Suite Nr.2 d-Moll („Banchetto musicale“)
- Mannheimer Schule



**Verwendungen von Musik**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Wahrnehmungssteuerung durch Musik**
- **Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten**

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**



**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.



**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext,
- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,
- erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.



**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik
- beurteilen kriteriengeleitete Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.

**Inhaltliche und methodische Festlegungen**

**Unterrichtsgegenstände**

- Standardmarsch: z.B. Preußens Gloria
- Hymnen: z.B. Vgl. zwischen der französischen Hymne und der Hymne Großbritanniens
- Diverse Beispiele aus Popmusik

**Fachliche Inhalte**

- Herkunft und Kompositionsanlass der Lieder, Songs, Werke
- Besonderheiten der musikalischen Gestaltung
- Verwendungszusammenhänge
- Gattungsspezifische Merkmale, z.B. Marsch, Hymnen

**Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**

- Takt: Taktarten und ihre Wirkungen
- Tempo: Bedeutung für Bewegung
- Rhythmik: Besonderheiten und ihre Wirkungen
- Instrumentation: charakteristische Instrumente, z.B. Schlagwerk, Trompeten
- Wort-Ton-Verhältnis

**fachmethodische Arbeitsformen**

- arbeitsteilige Gruppenarbeit
- Recherche von Hintergrundinformationen (Internet)
- Höranalyse nach vorgegebenen Kriterien
- Notentextanalyse
- Gestaltung eines Stereotypen oder als Parodie

**Fachübergreifende Kooperationen**

- z.B. Verwendungszusammenhänge mit Geschichte

**Feedback / Leistungsbewertung**

- kriteriengeleitete Gestaltungsaufgabe
- Deutungshypothesen aus subjektiven Höreindrücken entwickeln und daraufhin die Analyseergebnisse deuten → Darstellung als anschaulicher Vortrag

**Individuelle Gestaltungsspielräume**

**Unterrichtsgegenstände, z.B.:**

- M. Kagel: ein Marsch aus 10 Märsche um den Sieg zu verfehlen
- Brecht/Eisler: Kälbermarsch
- Schönberg: Ein Überlebender aus Warschau
- Horst Wessel Lied



## Entwicklungen von Musik

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik**

### Konkretisierte Kompetenzerwartungen

### Inhaltliche und methodische Festlegungen

### Individuelle Gestaltungsspielräume



#### Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,
- benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.



#### Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,
- erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.



#### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politischen Bedingungen
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.

#### Fachliche Inhalte

Auszüge aus:

- Eduard Hanslick: „Vom Musikalisch-Schönen“ (1854)
- Carl Dalhaus: „Die Idee der absoluten Musik“ (1978)
- Franz Liszt: „Berlioz und seine Harold-Sinfonie“ (1881)
- Ferruccio Busoni: „Entwurf einer neuen Ästhetik der Tonkunst“ (1916)
- Poetische Klaviermusik, Sinfonie, Programm Musik, Sinfonische Dichtung

#### Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- Melodische Ausdrucksgesten
- Modulationen, verwandte, entfernte Tonarten, Enharmonik
- Instrumentation
- Artikulation

Formaspekte

- Sonatenhauptsatzform
- Motivstruktur, Themenformen, Motivverarbeitung
- Leitmotive

Notationsformen

- Klaviernotation, Klavierauszug
- Traditionelle Partitur

#### Fachmethodische Arbeitsformen

- Motivisch-thematische Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)
- Lektüre von Sekundärtexten

#### Feedback / Leistungsbewertung

- Individuell angefertigte (Notentext-)Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Erörterung fachspezifischer Fragestellungen
- Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext

#### Unterrichtsgegenstände, z.B.:

- Beethoven: Egmont Ouvertüre/ 6. Sinfonie
- Hector Berlioz: Symphonie fantastique
- Brahms: 4. Sinfonie
- Schumann: Kinderszenen
- Strauss: Till Eulenspiegel

**Bedeutung und Verwendung von Musik**




- Inhaltliche Schwerpunkte:
- Sprachcharakter von Musik
  - Musik in außermusikalischen Kontexten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
-------------------------------------	--	------------------------------------




**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung, auf Wirkungen und Funktionen von Musik,
- erläutern differenziert Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- analysieren komplexe musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.




**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext,
- entwickeln und erläutern komplexe Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,
- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen.




**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,
- erörtern detailliert musikalische Problemstellungen bezogen auf den Sprachcharakter von Musik,
- beurteilen differenziert und kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung des Sprachcharakters von Musik.

**Unterrichtsgegenstände**

- Der Mythos von Orpheus und Eurydike

**Fachliche Inhalte**

- Bestandteile einer Oper (Rezitativ, Arie ...)
- Wort-Ton-Verhältnis:
- Sprache als Klang- und Bedeutungsträger
- Ausdrucksgestik in der Sprachmelodie
- Syllabik, Melismatik
- Musikalisch - rhetorische Figuren, z.B. passus duriusculus, Katabasis, Anabasis Seufzermotiv
- Satire und Parodie

**Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**

Formaspekte:

- Rhythmische und melodische Musterbildung
- Verhältnis von Metrum, Rhythmus und Takt
- Alterationen, leitereigene und leiterfremde Töne
- Dynamik: Abstufungen/Übergänge, dynamische Extreme
- instrumentale und vokale Klangfarben
- Wiederholung, Abwandlung, Kontrast

Notationsformen:

- Klavierauszug, Partitur

**Fachmethodische Arbeitsformen**

- Hör- und Notentextanalysen der melodisch-rhythmischen und motivischen Gestaltung
- Rhythmische und melodische Musterbildung
- Formen der szenischen Interpretation, z.B. Standbild, Pantomime, freies szenisches Spiel
- Gestaltung von Textvertonungen / Gestaltungsaufgabe unter Verwendung digitaler Medien
- Hintergrundrecherchen zur Entstehungsgeschichte und zur Rezeption
- Musizieren von Melodien und leichten Begleitformeln

**Feedback / Leistungsbewertung**

- (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Erörterung fachspezifischer Fragestellungen
- Referate zu ausgewählten Themen
- Gestaltungsaufgabe, ggf. unter Verwendung digitaler Medien

**Unterrichtsgegenstände, z. B.**

- Monteverdi: L'Orfeo (Liebe stärker als der Tod)
- Chr. W. Gluck und die Opernreform: Orfeo und Euridici
- J. Offenbach: Orphée aux Enfers (Liebe als Parodie)
- W.A.Mozart: Don Giovanni – „Mi pare sentire ...“
- R. Wagner: Tristan und Isolde (Liebe nur im Tod)
- G. Gershwin: Porgy und Bess (Bedingungslose Liebe)

**Materialhinweise/Literatur**

- Musik um uns, Sek II



**Bedeutungen von Musik**

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Ästhetische Konzeptionen von Musik**

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
-------------------------------------	--	------------------------------------



**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen von Musik.



**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- vertonen Texte in einfacher Form,
- erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen von Musik,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.



**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

**Unterrichtsgegenstände**

- Arnold Schönberg: op. 19.2 und 19.6
- Charles Ives: The Unanswered Question
- Stockhausen: Klavierstück I / 2

**Fachliche Inhalte**

- ästhetische Konzeptionen der 2. Wiener Schule
- Formen der Dissonanzbehandlung (freie Atonalität, Zentralklang, ...)
- Zwölftontechnik
- Bezüge zu ästhetischen Konzeptionen der bildenden Kunst
- Der Weg des Blauen Reiters in die Abstraktion
- historische Modelle in der Musik zu Beginn des 20. Jahrhunderts
- ästhetische Konzeptionen

**Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**

**Ordnungssysteme**

- rhythmisch-metrische Gestaltung
  - Synkopen, Taktwechsel, freie Akzentsetzung, („Auflösung rhythmisch-metrischer Grundstrukturen“)
  - polyrhythmische Strukturen, rhythmische Überlagerungen
- melodische und harmonische Strukturen frei tonaler und atonaler Musik, z. B.
  - Technik des „Zentralklangs“ (Schönberg, op. 19/2 und 19/6)
- Gestaltungsprinzipien der Dodekaphonie
- Artikulationsformen und Spieltechniken
- differenzierte dynamische Verläufe

**Formaspekte**

- Formprinzipien der 2. Wiener Schule

**Notationsformen**

- traditionelle Partitur, graphische Partitur

**Fachmethodische Arbeitsformen**

- Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)
- Gestaltungsaufgaben
- Präsentation von Rechercheergebnissen

**Feedback / Leistungsbewertung**

- individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Erörterung fachspezifischer Fragestellungen
- Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext
- Gestaltungsaufgabe: z.B. einfache Zwölfton-Komposition, ggf. unter Verwendung digitaler Medien

**Unterrichtsgegenstände, z.B.**

- Alban Berg: „Altenberg-Lieder“ op.4
- Pierre Schaeffer, Etudes aux Chemins de Fer
- John Cage: 4'33”
- Musikalische Würfelspiele (z.B. Mozart)
- Stockhausen: Gesang der Jünglinge
- Schönberg: Op.33a
- Rolf Liebermann: Les Echanges 1964
- John Cage: Fisch im Klavier (Text)
- Beispiele zeitgenössischer Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<b>Bedeutung, Entwicklung, Verwendung von Musik oder einer Kombination</b>	Abhängig von der kursinternen Schwerpunktsetzung  bzw.  alle Schwerpunkte des Lernlehrplans	